



NEUER HELFERKREIS IN CURAU: FREUNDESKREIS UKRAINE

Veröffentlicht am 08.04.2022 um 10:00 Uhr

Um Geflüchteten aus der Ukraine schnell und unbürokratisch zu helfen, hat sich in der Curauer Kirchengemeinde der „Freundeskreis Ukraine“ gegründet. Die Hilfsbereitschaft ist auch auf den Dörfern groß und viele Helfer:innen sind bereit, sich vor Ort zu engagieren.

Zu den Aufgaben, gehört es, für die Bereitstellung von Wohnraum zu werben. „In diesen Zeiten sind wir alle aufgerufen, aus unseren Komfortzonen zu kommen, und zu überlegen, wo die Geflüchteten, meistens ja Frauen und Kinder, unterkommen können“, sagt Pastor Gottschalk. Auch die Kirchengemeinde bereite einen Raum vor, den sie der Kommune anbieten wolle.



/ Foto: Pixabay

Darüber hinaus möchte der Helferkreis ganz praktische Hilfe anbieten, wie Transport- und Fahrdienste, Beratung und Begleitung bei Behördengängen.

Nach dem ersten Ankommen wird es darum gehen, den Geflüchteten Gemeinschaft untereinander zu ermöglichen, und auch bei der Kontaktaufnahme in den Dörfern, Vereinen und Verbänden zu helfen.

Als erste Ansprechpartnerin hat sich Margarita Priebe, selbst Ukrainerin und seit Kriegsbeginn pausenlos im Einsatz, angeboten. Sie ist erreichbar unter 0176 82035860 und freut sich, den Kontakt herzustellen zwischen den Gästen in den Curauer Kirchdörfern und dem Helferkreis.

Die Kirchengemeinde hat für diese Arbeit ein Spendenkonto eingerichtet und freut sich über Unterstützung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Curau

IBAN: DE62 2135 2240 0042 0006 20

Verwendungszweck „Ukraine“